

Neuerscheinungen April 1929

Die nachstehend aufgeführten Werke wurden dem Sortiment jeweils nach Erscheinen durch Buchkarten angezeigt und auf Verlangen bereits in Kommission verschickt.

Medizin

Nasenplastik und sonstige Gesichtsplastik nebst einem Anhang über Mammoplastik.

Ein Atlas und Lehrbuch. Von Prof. Dr. Jacques Joseph, Berlin. Abteilung 2: Seite 209—496 mit 646 zum Teil farbigen Abb. im Text. 1929. Lex. 8°. K Rm. 85.—

Für die früheren Bezieher zum Subskriptionspreis beträgt der Subskriptionspreis Rm. 72.—

Das Lebenswerk des erfahrensten Gesichtsplastikers Deutschlands, eines »Schöpfers und Meisters auf seinem Gebiete«, wie ihn die Fachpresse nennt, nähert sich mit dieser Abteilung seiner Vollendung. Das große Lob, welches die Fachpresse ausnahmslos dem ersten Teile zollte, sowie die immer häufiger ausgeführten kosmetischen Operationen machen das Werk für den sich ihnen widmenden Facharzt unentbehrlich.

Das Werk erscheint in drei Abteilungen, deren erste und zweite jetzt vorliegen. Abteilung 3 (Schluß) soll im Herbst 1929 erscheinen. Einzelne Abteilungen sind nicht käuflich, der Bezug der ersten und zweiten Abteilung verpflichtet zur Abnahme des ganzen Werkes.

Interessenten: Hals-, Nasen-, Ohrenärzte und Chirurgen sowie die einschlägigen Kliniken.

Nebenwirkungen moderner Arzneimittel.

Von Prof. Dr. Otto Seifert, Würzburg. 5. Nachtrag zur 2. Auflage des Hauptwerkes von 1923. III, 69 Seiten. 1929. gr. 8° K Rm. 5.—, Vorzugspreis*) Rm. 4.20

*) Für Abonnenten oder bei Mindestabnahme von 4 verschiedenen Heften der Sammlung.

(Bildet Würzburger Abhandlungen aus dem Gesamtgebiet der Medizin, N. F., Band V, Heft 9, herausgegeben von Prof. Magnus Alsleben.)

Die Nachträge zu Seiferts Nachschlagewerk über die Nebenwirkungen der modernen Arzneimittel (I. Nachtrag 1924, Rm. 1.—; II. Nachtrag 1925, Rm. 2.—; III. Nachtrag 1926, Rm. 3.—; IV. Nachtrag 1927, Rm. 2.25) haben sich bewährt, denn sie sind für den Arzt ein bequemes Orientierungsmittel über die Zusammensetzung und Wirkungsweise von neu auf gekommenen Arzneimitteln. Wer sich für Einzelheiten interessiert, findet in den sehr ausführlichen Literaturangaben weitere Orientierungsmöglichkeit.

Ein Verzeichnis der Hersteller vermehrt die Brauchbarkeit.

Naturwissenschaften

Jahresbericht über die Leistungen der chemischen Technologie für das Jahr 1928.

74. Jahrgang. (Jahrgang 1—25 v. R. v. Wagner, Jahrgang 26—56 von Ferd. Fischer.) Herausgegeben von Prof. Dr. B. Rassow u. Dr. A. Loesche, Leipzig.

I. Abteilung: Unorganischer Teil. VIII, 514 Seiten mit 152 Abb. 1929. 8°. Rm. 36.—, geb. Rm. 39.—

Die II. Abteilung: Organischer Teil erscheint voraussichtlich Ende Mai.

Die Berichte bergen eine Fülle von Wissen in Literatur und Patentwesen in übersichtlicher Weise für alle Industrien. Staatlichen, städtischen und privaten chemisch-technischen und verwandten Betrieben dürfte die Anschaffung dieses Werkes dringend empfohlen werden.

Kali: Es gibt wohl kaum ein anderes Gebiet der Technologie, welches über ein so bedeutendes Werk verfügt, wie es diese Jahresberichte sind. In lückenloser Reihenfolge mit dem Jahre 1855 beginnend, geben diese Bände ein eingehendes Bild von der Entwicklung der chemischen Technologie. Sch.

Interessenten: Chemiker, Chemische Fabriken, Laboratorien, Eisen- und Hüttenwerke, Maschinenfabriken, Glasfabriken, Bibliotheken.

Grundzüge der Chemie und Mineralogie

von Rudolf Arendt. Gesamtausgabe für Ober- und Unterstufe realer Lehranstalten. 15., nach den neuen Richtlinien und Lehrplänen umgearbeitete Auflage von Prof. Dr. L. Doermer, Thar-Oberrealschule vor dem Holstentore in Hamburg. XIII, 396 S. mit 275 Abb. im Text, einem Titelbild und einer Buntdrucktafel. 1929. gr. 8°. V Geb. Rm. 7.—

Die Grundzüge sind ein Lehrbuch für die Schüler, aus dem diese, neben den Ergebnissen früherer Untersuchungen, Zusammenhänge und Gedankengänge in möglichst lückenloser und einfacher, ihrem Verständnis angepaßter Form wiederfinden oder auch neue Erkenntnisse selbständig erarbeiten können. Nach der durchgreifenden Umgestaltung der Grundzüge bei der 14. Auflage sind in der bereits nach zwei Jahren notwendigen 15. Auflage nur verhältnismäßig geringfügige Änderungen vorgenommen worden. Vor allem wurden die Zahlenangaben über Produktion, Einfuhr und Ausfuhr soweit als möglich auf den neuesten Stand gebracht und erweitert, aber auch der übrige Inhalt wurde verschiedentlich verbessert und ergänzt.

Geisteswissenschaften

Kalender der Deutschen Universitäten und Technischen Hochschulen.

Gegründet von Prof. Dr. F. Ascherson. 105. Ausgabe. (In einem Teil.) Sommersemester 1929. Vorlesungen der Universitäten. IV, 329 Seiten. 1929. kl. 8°. Rm. 5.80

Wieder rechtzeitig vor Semesterbeginn erscheint die Ausgabe des Sommersemesters des obengenannten Kalenders. Diese Ausgabe wird nur in einem Teil ausgegeben und enthält nur die Vorlesungen an den Universitäten, ergänzt mit allen Neuerungen und Änderungen.

Aus den Besprechungen:

»Academia«, Dr. Hagen: Nur derjenige, der sich ständig mit diesem Gebiet zu beschäftigen hat, kann ermesen, welche Genauigkeit der Arbeit hier angestrebt und im Rahmen des Möglichen erreicht ist.

Prof. Dr. Ssymank: Ein unentbehrliches Hilfsmittel für jeden, der sich mit dem deutschen Hochschul- und Studentenwesen befaßt.

Untersuchungen über Grundfragen der Akustik und Tonpsychologie.

Von Prof. Dr. E. R. Jaensch, Marburg. XVII, 172 Seiten m. 18 Fig. im Text. 1929. 8°. Rm. 10.—

(Sonderdrucke aus der Zeitschrift für Psychologie und Physiologie der Sinnesorgane und aus dem Bericht über den VI. Kongreß für experimentelle Psychologie in Göttingen 1914.)

Mehrfach geäußerten Wünschen entsprechend, hat sich der Verfasser jetzt entschlossen, die von ihm und seinen Schülern durchgeführten akustischen Arbeiten gesammelt vorzulegen. Sie bilden eine innere Einheit, indem sie ein bei Helmholtz weniger stark im Vordergrund stehendes Gebiet auszubauen und die Akustik der Sprachlaute auf eine neue Grundlage zu stellen suchen. Helmholtz' bahnbrechende Lehre von den Tonempfindungen bleibt ein für alle Zeiten klassisches Werk. Das schließt nicht aus, daß Richtigstellungen und Ergänzungen nach verschiedenen Seiten hin notwendig werden.

Interessenten: Psychologen, Musikwissenschaftler, Phonetiker, Physiker, einschlägige Institute und Bibliotheken.

Ⓩ Die mit „K“ bzw. „V“ bezeichneten Werke erschienen in den Verlagsabteilungen Curt Kabitzsch oder Leopold Voss. Ⓩ

Johann Ambrosius Barth * Verlag * Leipzig